

Bedienhilfe 3D-Stadtmodell Gelsenkirchen





Allgemeines

Das 3D-Stadtmodell des Geoportals Gelsenkirchen verwendet zur Darstellung von 2D- und 3D-Geodaten die kostenlose Open-Source-Bibliothek CesiumJS.

Link zum Github-Projekt: https://github.com/CesiumGS/cesium



Allgemeines

Wichtiger Hinweis:

Das 3D-Stadtmodell ist auf jedem modernen Webbrowser lauffähig. Trotzdem wird empfohlen Chromium-basierte Browser für die eine flüssigere Darstellung und schnelleres Nachladen der Daten zu verwenden. Hierzu gehören zum Beispiel Microsoft Edge und Google Chrome.



Aufruf vom 3D-Stadtmodell

- 1. https://geo.gelsenkirchen.de/3dstadtmodell/standardmodell/index.html
- 2. GeoAtlas Absprung





Aufruf vom 3D-Stadtmodell

3. Link für eine benutzerdefinierte Position und Ausrichtung https://geo.gelsenkirchen.de/3dstadtmodell/standardmodell/inde x.html?RWTarget=366500&HWTarget=5712500&HTarget=50&RWC amera=366600&HWCamera=5712600&HCamera=150

RWTarget = Koordinatenrechtswert des Ziels in ETRS89/UTM HWTarget = Koordinatenhochwert des Ziels in ETRS89/UTM HTarget = Höhe des Ziels

RWCamera = Koordinatenrechtswert der Kamera in ETRS89/UTM HWCamera = Koordinatenhochwert der Kamera in ETRS89/UTM HKamera = Höhe der Kamera



Überblick Kartenfunktionen





Überblick Kartenfunktionen





Überblick Navigation



Die Position der Kamera kann mit der linken Maustaste verschoben werden.



Überblick Navigation



Der Zoom der Kamera kann mit dem Mausrad oder über die entsprechenden Schaltflächen angepasst werden.



Überblick Navigation



Die Ausrichtung der Kamera kann mit Drücken der rechten Maustaste angepasst werden.



Überblick Interaktion

Befindet sich der Mauszeiger über einem Objekt und ist dieses auswählbar, so wird es durch eine rötliche Färbung hervorgehoben. Wenn mit der linken Maustaste ein Objekt ausgewählt wurde, so wird es durch eine bläuliche Färbung hervorgehoben. Informationen zu dem Objekt werden durch eine Infobox angezeigt (siehe nächste Seite). Die Auswahl wird durch einen Linksklick auf das Gelände aufgehoben.

Hervorhebung



Das Drücken der mittleren Maustaste über einem Objekt führt zu seiner Ausblendung. Ausgeblendete Objekte können im Modellinhalt wieder eingeblendet werden (siehe Seite 22).

Ausblendung



Überblick Interaktion

Durch die Auswahl eines Objektes öffnet sich eine Infobox mit den Objektattributen.





Überblick Interaktion

Alle freistehenden Fenster (bis auf die Infobox) des 3D-Stadtmodells können durch einen Klick und Halten der linken Maustaste auf die Fensterleiste verschoben werden.

Das Schließen eines Fensters erfolgt über die Schaltfläche in der rechten oberen Ecke.





Suchfunktion

Gen Sta	dt Isenkirchen	3D-Stadtmodell von Gelsenkirchen	
	Rathaus Rathausplatz		Sucheingabe
	Rathausplatz 3 Rathausplatz 2		Suchvorschläge
	Rathausplatz 7 Rathausplatz 5 Rathausplatz 1 Rathausplatz 4 Rathaus - Altba Rathausplatz,R Rathaus Buer,F Rathaus Kiosk,	u,[Denkmal] athausplatz,Parkplatz [Infrastruktur_GE] Rathausplatz 2,E-Ladesäulen [Infrastruktur_GE] Goldbergplatz 1,Einzelhandel [Infrastruktur_GE]	Die Auswahl und Bestätigung eines Standortes erfolgt entweder direkt über einen Linksklick auf den Suchvorschlag oder durch Nutzung der Pfeiltasten 1 J und anschließende Betätigung der Eingabetaste.
	Rathausplatz 1 Referat Umwelt Rathausplatz 1	,Rathausplatz 1,E-Ladesaulen [Infrastruktur_GE] t,Rathausplatz 1,Defibrillator [Infrastruktur_GE] Rathausplatz 1,E-Ladesäulen [Infrastruktur_GE]	Die Kamera bewegt sich dann an die ausgewählte Adresse und richtet sich nach Norden aus.



Kartenfunktionen Kompass



Der Kompass gibt Auskunft über die Orientierung der Kamera relativ zum Nordpol.

Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf den Kompass richtet sich die Kamera nach Norden aus.



Hintergrundkarte und Geländemodell wechseln



Hintergrund TopPlusOpen (WMTS) Webkarte I uffbild I uffbild (belaubt) (farbig) (Overlay) ABK (grau) Flurkarte Stadtplan (grau) Gelände **DGM 2020** Ellipsoid

Es stehen verschiedenste Kartenwerke, wie z.B. die Webkarte, verschiedene Orthofotos oder die Amtliche Basiskarte (ABK) zur Verfügung, die als Hintergrundkarte gewählt werden können.

Beim Gelände kann das Digitale Geländemodell (DGM) oder das WGS84-Ellipsoid gewählt werden.



Schnellzugriffsleiste





Fußgängermodus

Der Fußgängermodus erlaubt die Betrachtung und das Erleben des 3D-Stadtmodells aus der Ich-Perspektive.

Steuerung

- W, A, S, D-Tasten zum Bewegen
- Leertaste zum Sprinten
- Linke Maustaste gedrückt halten zum Umschauen

Zum Beenden des Fußgängermodus die Escape-Taste oder die entsprechende Schaltfläche an der rechten Seite betätigen.







Übersichtskarte

Der Kartenausschnitt der Übersichtskarte kann durch einen Linksklick im Kartenblatt und anschließenden Ziehen verschoben werden.

Ein doppelter Linksklick in das Kartenblatt lässt die Kamera an diese Position springen und nach Norden ausrichten.







zur Suche bitte Adresse eingeben..

Funktionen, Werkzeuge und weitere Informationen zum 3D-Stadtmodell



10 mg

COLOR AND

Aktivierte Menüs und Fenster werden im Modellmenü blau hinterlegt.

Das Schließen dieser erfolgt entweder über die Schaltfläche in der rechten oberen Ecke der Fensterleiste oder durch erneuten Klick auf die entsprechende Schaltfläche im Modellmenü.

Das Modellmenü lässt sich zusätzlich durch einen Linksklick in die 3D-Darstellung schließen.





Modellinhalt – 3D-Layer





Modellinhalt – ausblendbare 3D-Modelle

Identifikationsname des ausgeblendeten Objektes

Die Identifikationsnamen aller ausgeblendeten Objekte können über die Download-Schaltfläche heruntergeladen und zu einem späteren Zeitpunkt über die Upload-Schaltfläche hochgeladen und angewendet werden. Sollten in der Löschliste bereits ausgeblendete Objekte enthalten sein, werden diese aus der Auflistung entfernt und über die Löschliste ausgeblendet.





Modellinhalt – 2D-Layer





Inhalte hinzuladen

Mit der Funktion Thema hinzuladen können zusätzliche Geoinformationen (WMS-Dienste) in das 3D-Stadtmodell eingebunden werden.

Neben bereits vordefinierten Favoriten ist auch durch Eingabe einer URL die temporäre Einbindung weiterer Geodatendienste möglich.

Modellmenü:	«	
Modellinhalt	-	
Inhalte hinzuladen	› [];	Thema hinzuladen
Werkzeuge	C.	3D-Modelle hinzuladen (GLTF/GLB)
Einstellungen	C:	Geojson hinzuladen (WGS84)
Hilfe	, C3	Rasterkarten hinzuladen (GEOTIFF)
		and the second s
	3. A. M. M. M.	Benutzerdefinierte URL





Inhalte hinzuladen

Nachdem ein Dienst ausgewählt worden ist, werden die verfügbaren Datenlayer des Dienstes geladen. Hier können nun ein oder mehrere Ebenen ausgewählt werden. Diese werden über die Schaltfläche Hinzuladen dem 3D-Stadtmodell hinzugefügt. Da es sich bei den Diensten um 2D-Layer handelt, werden die hinzugefügten Ebenen entsprechend im Modellinhalt gelistet.







3D-Modelle hinzuladen (.glb/.gltf)

Mit der Funktion **3D-Modelle hinzuladen (.glb/.gltf)** können zusätzliche **3D-Modelle im** glTF-Format (.glb/.gltf) in das **3D-Stadtmodell eingebunden werden**.

Nach Betätigung der Schaltfläche Datei auswählen kann ein 3D-Modell ausgewählt und hochgeladen werden.





3D-Modelle hinzuladen (.glb/.gltf)

Eingeladene 3D-Modelle lassen sich über den Modellinhalt im Reiter 3D-Layer ein- und ausblenden sowie entfernen.

Modellinhalt	۲
≠ 3D-Layer	
Brücken	 Image: A second s
Freileitungen	
Gebäude	 Image: A set of the set of the
Vegetation	✓
Geplante Gebäude	 Image: A set of the set of the
Steinbank.glb	
▶ 2D-Layer	
▶ ausgebiendete 3D-Modelle	



3D-Modell - Bearbeitungsmodus

Das hochgeladene 3D-Modell wird in der Mitte des Bildschirmes auf dem Gelände platziert. Zudem erscheint automatisch das Inspektorfenster zur Bearbeitung des eingeladenen Objekts.

Dieses Fenster ermöglicht die Anzeige und Manipulation von Werten zur Anpassung des Objekts in Position, Rotation, Skalierung.

Im Ursprung (Objekt-Koordinaten X: 0, Y:0, Z:0) des eingeladenen 3D-Objekts befindet sich ein Gizmo, das eine direkte Anpassung der Position, Rotation und Skalierung erlaubt. Die Achsen des Gizmos und den Mittelpunkt kann man mit einem Linksklick und anschließendem Ziehen anfassen und verändern.

Der Bearbeitungsmodus kann durch einen Linksklick außerhalb des Objekts verlassen werden. Die Bearbeitung kann mit einem Rechtsklick auf das entsprechende 3D-Objekt erneut gestartet werden.





3D-Modell - Inspektor

Der Reiter Transformation stellt die Position, Rotation und Skalierung des 3D-Modells dar. Eine Anpassung der Werte ist im Inspektor möglich. Hierfür muss der gewünschte Wert eingegeben und mit der Enter-Taste bestätigt werden.

Die Position ergibt sich aus dem Rechts- und Hochwert (in ETRS89-Koordinaten) und einer Höhe. Die Option immer an Untergrund binden passt die Höhe des 3D-Modells automatisch dem Geländemodell an.

Setzt man den Haken unter der Option Einrasten werden die Werte bei Benutzung des Gizmos oder der Steuerungsschaltflächen auf den entsprechenden Wert gerundet. Das Zurücksetzen der Werte des 3D-Modells auf die ursprünglichen Werte ist über eine Schaltfläche auf der rechten Seite möglich. Über die Schaltflächen am rechten Rand des Inspektors kann der Bearbeitungsmodus zwischen Position, Rotation und Skalierung verändert werden.

Die Rotation erfolgt entlang der globalen Achsen (X, Y und Z-Achse) und wird in Grad angegeben.

Die Skalierung findet entlang der lokalen Achsen des 3D-Modells statt. Über die Option uniforme Skalierung wird das 3D-Modell gleichmäßig entlang aller Achsen skaliert.





3D-Modell - Inspektor

Neben der Steuerung des 3D-Modells über das Gizmo und den Reiter Transformation im Inspektor, kann die Position und Ausrichtung auch im Reiter Steuerung angepasst werden.

Die Position und Rotation (entlang der Z-Achse) des 3D-Modells kann über die Schaltflächen verändert werden.





3D-Modell - Gizmo

Mithilfe des Gizmos kann ein 3D-Modell verschoben, rotiert und skaliert werden. Der Modus des Gizmo kann über den Inspektor im Reiter Transformation gewechselt werden. Die Option Einrasten im Reiter Transformation übertragt sich auch auf den jeweiligen Modus des Gizmos. Die Achsen des Gizmos geben sich durch ihre Farbe zu erkennen:

- X-Achse
- Y-Achse
- Z-Achse

Eine Verschiebung entlang des Untergrundes (Höhe entspricht dem Gelände) ist in jedem Modus über das Verschieben/Ziehen der orangenen Kugel im Ursprung des Gizmos möglich. Die Option Einrasten (unter Position) wird auch auf diese Funktion angewandt.





Geojson hinzuladen (WGS84)

Mit der Funktion Geojson hinzuladen (WGS84) können zweidimensionale Geodaten im GeoJSON-Format dem 3D-Stadtmodell hinzugefügt werden. Die Daten müssen hierfür im EPSG-Code 25832 (ETRS89/UTM32N) oder 4326 (WGS84 mit Längen- und Breitengrad) vorliegen.

Eingeladene Dateien können über den Modellinhalt im Reiter 2D-Layer ein- und ausgeblendet sowie entfernt werden.

Modellmenü:	«	5	
Modellinhalt		*	
Inhalte hinzuladen	>	C.	Thema hinzuladen
Werkzeuge		C:	3D-Modelle hinzuladen (GLTF/GLB)
Einstellungen		[]	Geojson hinzuladen (WGS84)
Hilfe	>	C:	Rasterkarten hinzuladen (GEOTIFF)
		- AND	and the second s

Modellinhalt	۲
▶ 3D-Layer	
▼ 2D-Layer	
Stadtgrenze	✓
measure-export	✓ m
▶ ausgeblendete 3D-Modelle	



Rasterkarten hinzuladen (.tif/.tiff/.geotiff)

Über die Schaltfläche Rasterkarten hinzuladen (.tif/.tiff/.geotiff) können Rasterbilder über das Gelände gelegt werden. Die Georeferenzierung der Rasterbilder muss dabei im EPSG-Code 4326 (WGS84 Längen- und Breitengrad) oder 25832 (ETRS89) vorliegen.

Eingeladene Dateien können über den Modellinhalt im Reiter 2D-Layer ein- und ausgeblendet sowie entfernt werden.

Modellmenü: 🛛 🛠	A DECEMBER OF THE OWNER
Modellinhalt	States and
Inhalte hinzuladen >	Ca Thema hinzuladen
Werkzeuge	3D-Modelle hinzuladen (GLTF/GLB)
Einstellungen	Geojson hinzuladen (WGS84)
Hilfe >	Rasterkarten hinzuladen (GEOTIFF)
	and the second sec

	Modellinhalt	۲
	▶ 3D-Layer	
	▼ 2D-Layer	
	Stadtgrenze	•
	poly_img	• 🗊
	▶ ausblendbare 3D-Modelle	



Werkzeuge

Das 3D-Stadtmodell beinhaltet eine Reihe von Werkzeugen:

- Schatten
- Mess-Tools
- Styling
- Analyse
 - Pegelstand
 - Sichtbarkeitsanalyse
- Drucken







Werkzeuge - Schatten





Werkzeuge – Mess-Tools

Mit den Mess-Tools können Messungen durchgeführt und Gebäudebemaßungen angezeigt werden. Eine Messung wird durch Betätigen der Schaltfläche gestartet. Anschließend können mittels der linken Maustaste Messpunkte gesetzt werden. Flächen- und Pfadmessungen können mit der rechten Maustaste beendet werden. Die Höhenmessung wird automatisch nach Setzen des zweiten Messpunktes beendet. Nach Abschluss einer Messung können gesetzte Messpunkte verschoben werden.

Es lassen sich auch Gebäudebemaßungen anzeigen. Hierfür muss die Schaltfläche gedrückt und ein Gebäude ausgewählt werden. Anschließend werden die Bemaßungen direkt am Gebäude dargestellt.

Es kann immer nur die Bemaßungen EINES Gebäudes angezeigt werden. Klickt man auf das nächste Gebäude wird die Bemaßung des vorherigen Gebäudes wieder ausgeblendet.

Sowohl die Bemaßungen als auch die durchgeführten Messungen können über die rechte Schaltfläche gelöscht werden.









Werkzeuge – Styling



Styling der Gebäude





Werkzeuge – Analyse - Pegelstand







Werkzeuge – Analyse - Pegelstand

Nach Einschalten der Sichtbarkeitsanalyse durch Betätigung der Schaltfläche können der Betrachter- und Zielstandpunkt durch zwei Linksklicke gesetzt werden.

Beide Standpunkte können im Nachhinein durch Ziehen verschoben werden.

> Sichtbarkeitsanalyse starten/beenden maximale Distanz

> > der Analyse





Werkzeuge – Drucken

Das Werkzeug **Drucken** ermöglicht die Ausgabe einer PDF-Datei sowie den Export des aktuellen Bildausschnittes ohne Elemente der Benutzeroberfläche als PNG.

PNG-Export



PDF-Export



Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0

Kontakt: Stadt Gelsenkirchen Referat 62 - Vermessung und Kataster Rathaus Buer Goldbergstraße 12 45894 Gelsenkirchen Email: vermkal@gelsenkirchen.de







Einstellungen

Bodentransparenz









Einstellungen

Qualitätseinstellungen

Die Qualitätsprofile ermöglichen eine flexible Anpassung der visuellen Darstellung an die Leistungsmerkmale des jeweiligen Endgeräts.



